



MEXACARE

LEITFADEN
ZUR COVID-19 DIAGNOSTIK

WIR SIND IHR HERSTELLER
FÜR ZUVERLÄSSIGE SCHNELLTESTS 

MEXACARE IST SPEZIALIST FÜR HOCHWERTIGE UND SICHERE MEDIZINPRODUKTE

Die Bekämpfung des SARS-CoV-2 Virus und der damit verbundenen Folgen stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Daher sehen wir, als zertifizierter Hersteller qualitativ hochwertigster Diagnostika, unsere Mission darin, unsere Produkte immer dem neuesten Stand der Technik und den allerhöchsten Qualitätsstandards anzupassen, um den Behörden, Medizinern und Laboren immer das bestmögliche Produkt zur Verfügung stellen zu können.

Die MEXACARE GmbH ist ein nach ISO 13485 zertifizierter Hersteller für medizinische Schnelltests.

WIR PRÜFEN WAS WIR VERSPRECHEN.

Als Partnerunternehmen eines Rohstoffherstellers für die Diagnostikindustrie können wir dabei unter anderem auf Patientenmaterial aus erster Hand zurückgreifen. Um die Qualität, Zuverlässigkeit und Wirksamkeit unseres Tests auch in Zukunft sicherstellen zu können, werden bei jedem Produkt und jeder Charge zusätzliche Qualitätskontrollen durchgeführt und unsere Produkte dabei einer stetigen Weiterentwicklung unterzogen. So können unsere Kunden in der derzeitigen, dynamischen Pandemielage ihren Patienten höchstmögliche Sicherheit bieten. Zusätzliche werden alle unsere Produkte [inkl. COVID-19!] durch unabhängige, Ringversuche regelmäßig überprüft.

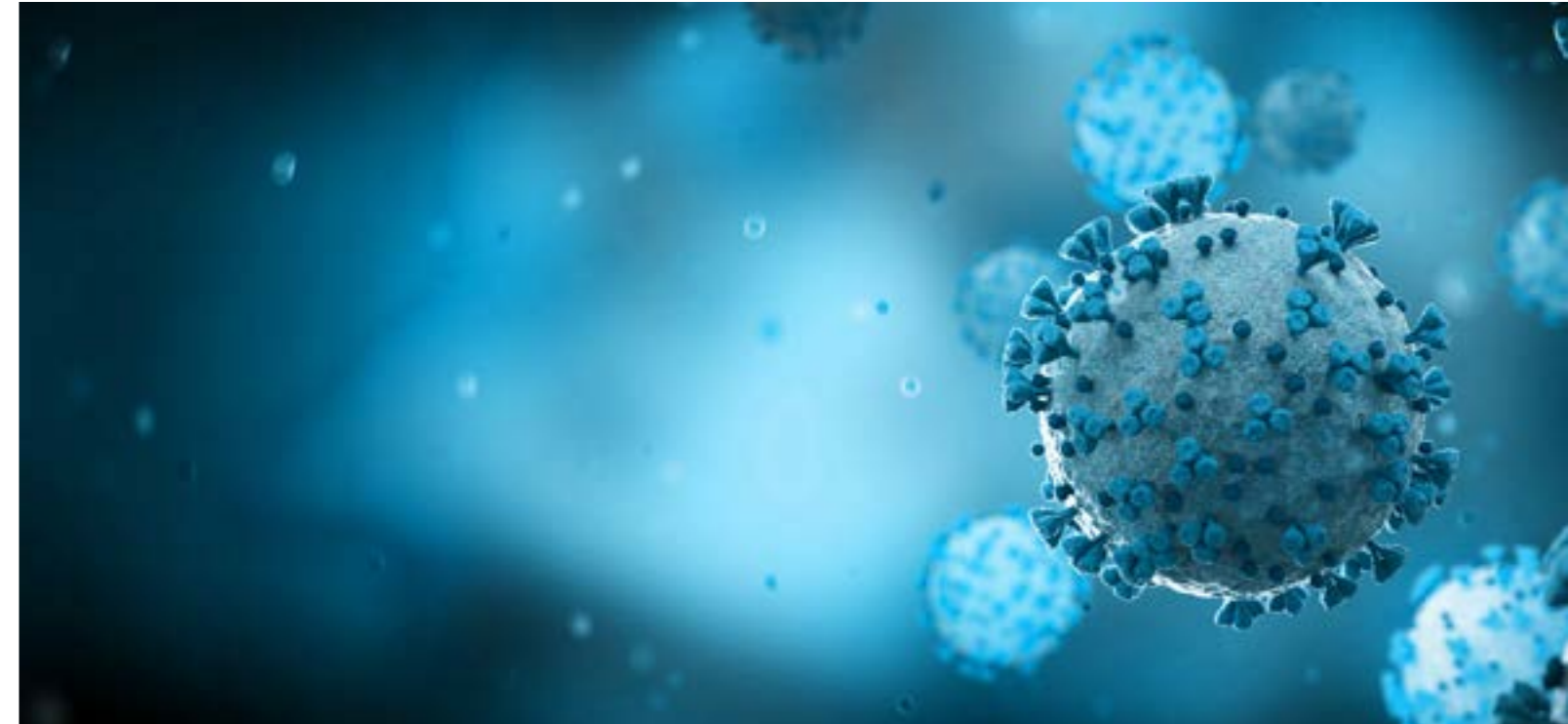
WIR KÖNNEN NOCH MEHR FÜR SIE TUN.

Unser Team betreut Sie mit umfassendem Know-how, zuverlässiger Qualitätssicherung und der Erfahrung aus vielen erfolgreich abgeschlossenen Projekten.

Testen Sie mit uns.



INFEKTIONSDIAGNOSTIK:
Sicherheit und Präzision durch
umfangreiche Qualitätskontrollen.



LEITFADEN ZUR COVID-19 DIAGNOSTIK

- Wichtige Fakten zu COVID-19 **4 >**
- Übersicht über Testmethoden und -fenster **6 >**

MEXACARE ANTIKÖRPERTESTS

- COVID-19 IgG/IgM Schnelltest **9 >**

MEXACARE ANTIGENTESTS

- COVID-19 Antigen Schnelltest **13 >**
- Influenza A+B Antigen Schnelltests **15 >**
- COVID-19 & Influenza A+B Antigen Combo **15 >**

WICHTIGE FAKTEN ZU COVID-19

WAS IST SARS-COV-2?

Ende Dezember 2019 wurde in Wuhan, China, ein Ausbruch einer neuartigen Coronavirus-Krankheit [COVID-19; früher bekannt als 2019-nCoV] gemeldet, die sich in der Folge weltweit verbreitet hat. Als Auslöser wurde Anfang 2020 SARS-CoV-2 [Severe acute respiratory syndrome coronavirus type 2] identifiziert, ein neuartiges Coronavirus aus der Gruppe der Beta-Coronaviren. Im Allgemeinen ist COVID-19 eine milde verlaufende Erkältungskrankheit, die aber auch schwere Lungenentzündungen verursachen und dadurch tödlich sein kann. Der Fall-Verstorbenen-Anteil [Case-Fatality-Rate oder CSR] ist stark altersabhängig. Bei Erkrankten im Alter bis zu 50 Jahren ist dieser sehr gering und liegt bei weniger als 0,1 %. Ab diesem Alter steigt er jedoch zunehmend an und liegt bei über 80-jährigen Patienten häufig über 10 %. Die neue Coronavirus-Epidemie 2019 wurde von der Weltgesundheitsorganisation zu einem internationalen Gesundheitsnotstand erklärt, der sich zu einer Pandemie mit erheblicher Morbidität und Mortalität entwickelt hat.

WIE WIRD DER SARS-COV-2 VIRUS ÜBERTRAGEN?

Der Hauptübertragungsweg ist die Aufnahme virushaltiger Partikel, die beim Atmen, Husten, Sprechen und Niesen entstehen. Hierbei unterscheidet man zwischen den größeren [Tröpfchen] und kleineren Partikeln [Aerosolen]. Während die größeren Tröpfchenpartikel schnell zu Boden sinken, verbleiben Aerosole längere Zeit in der Luft und verbreiten sich so in geschlossenen Räumen. Dies ist jedoch neben der Größe der Partikel von weiteren Faktoren abhängig, z.B. von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.



Wer ist besonders gefährdet?

Generell können schwere Verläufe bei allen Altersgruppen, sowie bei Patienten ohne bekannte Vorerkrankung vorkommen. Einige Personengruppen sind jedoch besonders gefährdet:

ältere Menschen
[86 % der in Deutschland verstorbenen COVID-19 Patienten waren 70 Jahre oder älter];

stark übergewichtige Menschen;

Patienten, die an folgenden Vorerkrankungen leiden:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- chronische Lungenerkrankungen
- chronische Nieren- und Lebererkrankungen
- Diabetes
- geschwächtes Immunsystem

Diese Personengruppen sind besonders schutzbedürftig. Es ist daher besonders wichtig Personen, die in besonderem Maße mit Risikogruppen in Berührung kommen [z.B. Altenpfleger], sorgfältig und häufig zu testen.

WIE VERLÄUFT EINE ERKRANKUNG MIT COVID-19?

Zu den häufigsten Symptomen gehören Husten, Fieber, Schnupfen und Geruchs- und Geschmacksverlust. Krankheitsverläufe verlaufen jedoch höchst unterschiedlich. Einige Infizierte bleiben symptomlos, einige haben nur milde Krankheitsverläufe, bis hin zu schweren Lungenentzündungen, die meist in der zweiten Krankheitswoche auftreten, ist jedoch alles möglich. Ca. 81 % der positiv getesteten Patienten haben einen milden Verlauf. 14 % zeigen einen schwereren und um die 5 % einen kritischen Verlauf. Weitere erfasste Symptome sind Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit und Lymphknotenschwellung. Da COVID-19 noch ein sehr neues Krankheitsbild ist, kann man derzeit noch keine gesicherten Aussagen zu Folgeschäden oder Erkrankungen durch die Behandlung [z.B. durch Beatmung im Rahmen der Intensiv-Pflege] treffen.

Bei schweren Verläufen erfolgt eine Einweisung ins Krankenhaus [in Deutschland] im Mittel 4 Tage nach Symptombeginn. Sollte eine Aufnahme des Patienten auf eine Intensivstation notwendig sein, erfolgt diese meist 9 Tage nach Symptombeginn.

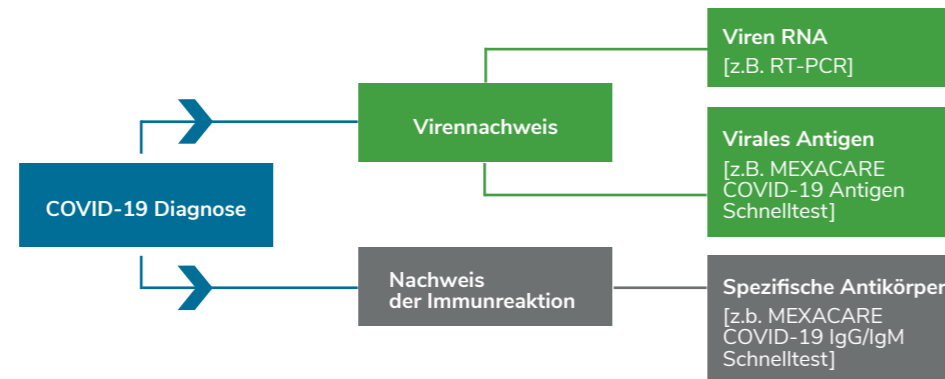
WANN IST EINE PERSON MIT SARS-COV-2 INFEKTION ANSTECKEND?

Wann genau die Ansteckungsgefahr bei einer SARS-CoV-2 beginnt, ist noch nicht erforscht. Inzwischen gilt aber als sicher, dass die höchste Ansteckungsfähigkeit ungefähr um den Zeitpunkt des Symptombeginns liegt. Bei milden oder moderaten Krankheitsverläufen ist ein Patient in der Regel bis zu 10 Tage nach Symptombeginn ansteckend. Im Falle vom schwereren Verläufen besteht auch über diesen Zeitraum hinaus noch Ansteckungsgefahr.

WIE KANN MAN PATIENTEN MIT VERDACHT AUF COVID-19 TESTEN?

Prinzipiell kann man eine Infektion mit SARS-CoV-2 auf zwei verschiedene Arten testen. Zum einen kann man Viruspartikel selbst in einem Nasen-/Rachenabstrich nachweisen, zum anderen kann man die Immunreaktion des Körpers auf die Coronaviren in Blutproben überprüfen.

Abb 1
Testmethoden



RT-PCR

Die sogenannte Echtzeit-Reverse-Transkriptase-Polymerase-Kettenreaktion ist ein Laborverfahren, bei dem das virale Erbgut des Virus mit Hilfe einer Maschine in mehreren Zyklen vervielfältigt wird. Durch den Einsatz fluoreszierender Stoffe sieht man dann, ob die Gensequenz des Virus in der Probe vorhanden ist.

Dieses Verfahren ist zwar sehr genau, aber vergleichsweise aufwendig und teuer. Es werden spezielle Laborinstrumente benötigt und der Patient muss - je nach Auslastung des Labors - 1-2 Tage auf das Ergebnis warten. Die größte Schwachstelle einer RT-PCR ist jedoch die Probenentnahme! Durch z.B. einen zu vorsichtigen Abstrich wird Probenmaterial in die RT-PCR eingebracht, in der sich naturgemäß gar keine - oder nur sehr wenige - Viruspartikel befinden. Auch der Zeitpunkt des Rachenabstrichs spielt eine entscheidende Rolle.

MEXACARE COVID-19 ANTIGEN SCHNELLTEST

Dieser Schnelltest weist das Virus durch sogenannte virale Antigene [Proteine auf der Virushülle nach]. Der Test ist im Vergleich zur



RT-PCR sehr günstig, direkt am Point-of-Care durchzuführen und benötigt keine weiteren Instrumente. Das Ergebnis liegt bei richtiger Testdurchführung bereits nach 15 Minuten vor.

Da hier auch das Vorhandensein des Virus selbst im Nasen-/Rachenraum überprüft wird, kann dieser Test bereits sehr früh im Verlauf der Infektion nachweisen. Antigen Schnelltests können auch eine wichtige Rolle spielen, wenn der Verdacht besteht, dass der PCR Test falsch negativ ausgefallen ist [z.B. bei weiterbestehen der Symptome]. Hier kann schnell und zuverlässig eine weiterer Nachweis für SARS-CoV-2-Viren-Partikel im Hals/Rachen des Patienten zur Bestätigung durchgeführt werden.

MEXACARE COVID-19 IGG/IGM ANTIKÖRPER SCHNELLTEST

Diese Art der Tests unterscheiden sich von den oben genannten darin, dass sie nicht das Virus selbst, sondern die Immunreaktion des Körpers [in Form von Antikörpern] auf die Virusinfektion nachweisen.

Eine Infektion wird darüber hinaus auch noch in einem längeren Zeitraum nach der Genesung erkannt [über IgG-Antikörper], auch wenn PCR-Tests kein positives Ergebnis mehr liefern können. Dies kann bei der Nachverfolgung von Infektionsketten und bei der Bestimmung der Immunisierung eines Patienten äußerst hilfreich sein. Im Zeitraum ab 7 Tagen nach Einsetzen der Symptome übertreffen Antikörpertests sogar die Sensitivität von RNA-Nachweisen.

IgM Antikörper sind oft die erste Reaktion des Körpers auf die Infektion. Sie sind meist kurz nach dem Einsetzen der Symptome in Vollblut, Serum und Plasmaproben leicht nachzuweisen. Ein sicheres Testergebnis mit IgM Antikörpern wird bei den meisten Patienten ab einem Zeitraum von 7 Tagen nach dem Einsetzen der Symptome erreicht.

Dieser Test hilft neben der Akutdiagnose durch IgM Antikörper vor allem bei der Unterscheidung von COVID-19 von anderen Atemwegsinfekten wie Influenza oder RSV, sowie beim Tracking des Krankheitsverlaufs.

IgG Antikörper entstehen im Laufe des Genesungsprozesses. Sie verbleiben längere Zeit im Körper des genesenen Patienten und können bei der Feststellung von Immunität [z.B. auch bei der Entwicklung von Impfstoffen] eine wichtige Rolle spielen. Er kann außerdem hilfreich sein bei der Rückverfolgung von Infektionen, da mit diesem Antikörper auch unentdeckte Infektionen erkannt werden, die bereits länger zurückliegen.

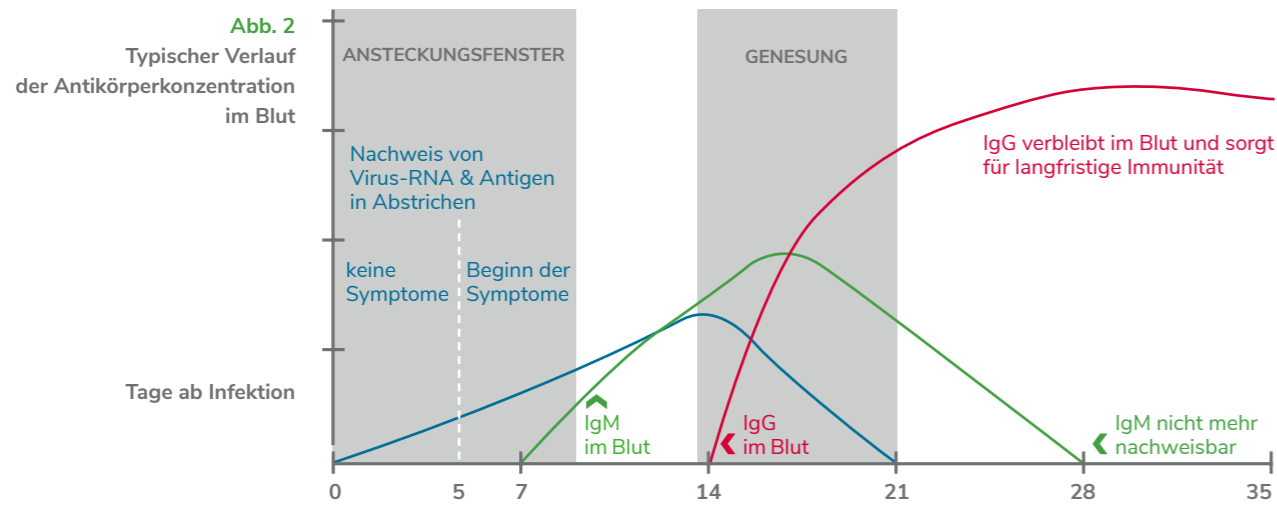


Abb. 3 Übersicht über die verschiedenen Testmethoden und wann eine Anwendung empfohlen wird

	TESTMETHODEN				KLINISCHES STADIUM DES PATIENTEN
	RT-PCR	ANTIGEN	IGM AK	IGG AK	
+	+	-	-	-	Patient ist in der Inkubationszeit.
+	+	+	-	-	Patient ist in einem frühen Stadium der Infektion.
+	+	+	+	+	Patient hat Symptome/ist erkrankt.
+	+	-	+	+	Patient ist in einer späteren Phase der Infektion oder im Genesungsprozess.
-	+	+	-	-	Patient ist in der frühen Phase der Infektion und/oder die PCR vermutlich falsch negativ.
-	-	-	+	+	Patient hatte vermutlich eine Infektion, ist aber inzwischen genesen.
-	+	+	+	+	Patient ist im Genesungsprozess und/oder die PCR vermutlich falsch negativ.

COVID-19 IGG/IGM SCHNELLTEST

WORUM HANDELT ES SICH BEIM MEXACARE COVID-19 IGG/IGM SCHNELLTEST?

Der MEXACARE COVID-19 IgG/IgM-Antikörper-Test ist ein schneller, qualitativer immunochromatographischer in-vitro-Test für den differenziellen Nachweis von IgM- & IgG-Antikörpern gegen das SARS-CoV-2-Virus in menschlichen Serum-, Plasma- oder Vollblutproben. Der Test dient zur Bestimmung einer aktuellen oder früheren Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus und zur Verfolgung des Krankheitsstatus nach einer SARS-CoV-2-Virusinfektion.

Zur Bewertung der Leistung des MEXACARE COVID-19 IgG/IgM Schnelltests wurden in mehreren klinischen Studien in den USA, Kanada, China und Deutschland insgesamt 1.615 Patientenproben geprüft. Bereits 7 Tage nach Auftreten der Symptome weist der MEXACARE COVID-19 IgG/IgM-Schnelltest eine Sensitivität von 99,03 % und eine Spezifität von 99,53 % auf.

Abb. 4 Die Genauigkeit des Tests beträgt damit 99,28 %

RT-PCR	MEXACARE COVID-19 IGG/IGM SCHNELLTEST		
	POSITIV	NEGATIV	GESAMT
POSITIV	307	3	310
NEGATIV	19	1297	1305
GESAMT	325	1290	1615

WANN SOLLTE ICH MIT DEM MEXACARE COVID-19 IGG/IGM-SCHNELLTEST TESTEN?

Der MEXACARE COVID-19 IgG/IgM-Schnelltest ist als Ergänzung zu den RT-PCR-Tests gedacht, die derzeit weltweit in großer Zahl von Ärzten, Labors und Gesundheitsbehörden im Kampf gegen das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 durchgeführt werden.

In den frühesten Stadien der Krankheit - in der Inkubationszeit [laut WHO durchschnittlich 5-6 Tage] und in den ersten 2-3 Tagen nach dem Auftreten der Symptome - können nur der RT-PCR-Test oder der MEXACARE COVID-19 Antigen Schnelltest zufriedenstellende Testergebnisse liefern, da der Körper noch keine Antikörper in nachweisbaren Mengen produziert hat.

4-7 Tage nach dem Auftreten der Krankheitssymptome [Husten, leichtes Fieber, Halsschmerzen] können bereits IgM-Antikörper im Blut nachgewiesen werden.

Nach diesem Zeitraum von ca. 7 Tagen empfehlen wir einen Test mit dem MEXACARE COVID-19 IgG/IgM-Schnelltest, da nun positive Ergebnisse mit großer Sicherheit erzielt werden können. IgG-Antikörper werden später vom Immunsystem produziert und sind im Körper noch lange nach der Genesung nachweisbar. Auf diese Weise können unerkannte Infektionen [z.B. symptomlos verlaufende Infektionen] oder der serologische Schutz der Testperson bestimmt werden.

WARUM SIND ANTIKÖRPERTESTS HILFREICH?

Antikörpertests können eine diagnostische Lücke füllen. In den früheren Phasen der Krankheit - mehrere Tage nach dem Auftreten der Symptome - kann der IgM-Antikörpertest zum Screening aktiver Infektionen mit SARS-CoV-2 eingesetzt werden und helfen, zwischen COVID-19 und anderen Atemwegserkrankungen wie Grippe oder RSV zu unterscheiden.

In den späteren Stadien kann der IgG-Antikörpertest helfen, bisher unentdeckte Infektionen zu erkennen und die serologische Immunität großer Mengen der Bevölkerung zu screenen. Außerdem bleiben die IgG-Antikörper nach der Genesung des Patienten noch lange im Körper. Daher ist das Ergebnis NUR bei IgG-positiven Patienten ein Marker für eine erfolgreiche Rekonvaleszenz. Da Antikörpertests viel schneller und einfacher durchzuführen sind, könnte die erweiterte Verwendung dieser Tests die Labore entlasten und dazu beitragen, die Kapazitäten auf dem gleichen Niveau zu halten.



VORTEILE DES COVID-19 IGG/IGM SCHNELLTESTS:

>99%

[HOHE SENSITIVITÄT]
Bereits 7 Tage nach dem Auftreten von Symptomen.

15-20

[MINUTEN ERGEBNIS]
Sicherer Point of Care
Test in wenigen Minuten.

>99%

[HOHE SPEZIFITÄT]
Ermöglicht die schnelle Erkennung von Infizierten.

ALLE VORTEILE DES COVID-19 IGG/IGM SCHNELLTESTS:

Im Vergleich zu Konkurrenzprodukten weist der MEXACARE COVID-19 IgG/IgM Antikörpertest deutlichere Banden auf, wodurch er sich leichter ablesen lässt.

- ✓ Testkassette für qualitativen und selektiven Nachweis
- ✓ Schnell, einfach, preiswert - Keine Laborausüstung erforderlich
- ✓ Sicherer Point of Care Test mit Ergebnis innerhalb von 15-20 Minuten
- ✓ Hohe Sensitivität [>99%] bereits 7 Tage nach dem Auftreten von Symptomen
- ✓ Hohe Spezifität [>99%] ermöglicht die schnelle Erkennung
- ✓ Nachweis von Antikörpern auch bei Patienten ohne Symptome
- ✓ Ergänzt MEXACARE Corona Antigen Schnelltest und RT-PCR als leistungsstarkes Instrument zur umfassenden Bewertung der Verbreitung des Virus
- ✓ Erwiesene Zuverlässigkeit durch umfassende klinische Studien [mehr als 1600 Probanden aus 4 Ländern]
- ✓ Wichtige diagnostische Lücke zum Nachweis einer früheren Immunreaktion wird geschlossen
- ✓ Nachweis der Immunität von Patienten, sowie zur Aufhebung der Quarantänemaßnahmen
- ✓ Bietet die Möglichkeit zu einem effektiven Screening breiter Teile der Bevölkerung

COVID-19 ANTIGEN SCHNELLTEST

WAS IST DER MEXACARE COVID-19 ANTIGEN SCHNELLTEST?

Die MEXACARE Coronavirus Ag Schnelltest-Kassette ist ein schneller chromatographischer Immunoassay für den qualitativen Nachweis von SARS-CoV-2-Antigenen, die im menschlichen Nasen-Rachenraum vorhanden sind. Ein Antigen [Protein von COVID-19] ist in der Regel in Proben der oberen Atemwege während der akuten Phase der Infektion nachweisbar. Positive Ergebnisse weisen auf das Vorhandensein von viralen Antigenen hin.

RELATIVE SENSITIVITÄT	95,65 % [95 % CI*: 91,9 %-99,4 %]
RELATIVE SPEZIFITÄT	99,38 % [95 % CI*: 98,5 %->99,9 %]
GENAUIGKEIT	98,39 % [95 % CI*: 97,2 %-99,57 %]

WANN SOLLTE ICH MIT DEM MEXACARE CORONAVIRUS AG SCHNELLTEST TESTEN?

Da der Test Proteinbestandteile des eigentlichen Virus [sog. Antigene] und nicht Antikörper [die Immunreaktion des menschlichen Körpers gegen das Virus] nachweist, können bereits zu diesem frühen Zeitpunkt akute Infektionen mit SARS-CoV-2 erkannt werden.

Wie der derzeit als Goldstandard durchgeführte RT-PCR Test ist ein Antigentest in der Lage eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV 2 bereits sehr früh nach einer Infektion nachzuweisen.

In den frühesten Stadien der Krankheit - in der Inkubationszeit [laut WHO durchschnittlich 5-6 Tage] und in den ersten 2-3 Tagen nach dem Auftreten der Symptome ist deshalb ein Test mit dem MEXACARE COVID-19 Antigen Schnelltest zu empfehlen.

100 % SENSITIVITÄT – IM BESONDERS WICHTIGEN CT- BEREICH ZWISCHEN 20 UND 30!

Alle vom RT-PCR als positiv bestätigten Proben wurden hier als positiv erkannt. In diesem Bereich sind die meisten positiven Patientenproben zu finden und die Virenlast bei den Patienten sehr hoch. Verschiedene Studien legen nahe, dass unter diesen Patienten wahrscheinlich auch die Infektiosität besonders hoch ist.

RT-PCR CT-WERTE	20-30	20-31	20-32	20-33	20-34
SENSITIVITÄT DES MEXACARE COVID-19 ANTIGEN SCHNELLTESTS	100 %	96,2 %	96,3 %	90,0 %	90,3 %

Lieferumfang

- 25 Testkassetten
- 1 Kapillarröhrchen
- 1 Fläschchen mit Pufferflüssigkeit
- 1 Gebrauchsanweisung

Lagerung

2 – 30°C [Raumtemperatur]

VOLLBLUT

SERUM

PLASMA

15-20 MIN.

SCHNELLE UND EINFACHE TESTDURCHFÜHRUNG:

1 10 µl SERUM/PLASMA ODER 20 µl VOLLBLUT **2** 2 TROPFEN PUFFER

3 15-20 MINUTEN WARTEN **4** ERGEBNIS ABLESEN

POSITIV

NEGATIV

UNGÜLTIG

ca. 15

[MINUTEN ERGEBNIS]

Schnelle Verfügbarkeit der Testergebnisse.

100 %

[MAX. SENSITIVITÄT]

Im besonders wichtigen Ct-Bereich von 20 bis 30.

ALLE VORTEILE DES MEXACARE COVID-19 ANTIGEN SCHNELLTESTS:

- ✓ Sehr hohe Sensitivität [>95 %] und Spezifität [>99 %]
- ✓ Schnelle Verfügbarkeit der Testergebnisse [ca. 15 Minuten]
- ✓ Im besonders wichtigen Ct-Bereich von 20-30 **100 % Sensitivität!**
- ✓ Kein teures Laborequipment benötigt
- ✓ Keine zusätzlichen Reagenzien benötigt
- ✓ Alle Materialien für direkte Testdurchführung vor Ort enthalten [Point-of-Care]
- ✓ Kein Transport von Proben zum Labor notwendig

Lieferumfang

- 20 Versiegelte Beutel mit je einer Testkassette und einem Trockenmittel
- 20 Sterile Tupfer
- 20 Probenentnahmeröhrchen mit Verschlusskappe
- 1 Fläschchen mit Extraktionspuffer
- 1 Röhrchenhalter
- 1 Gebrauchsanweisung

Lagerung

2 – 30°C [Raumtemperatur]

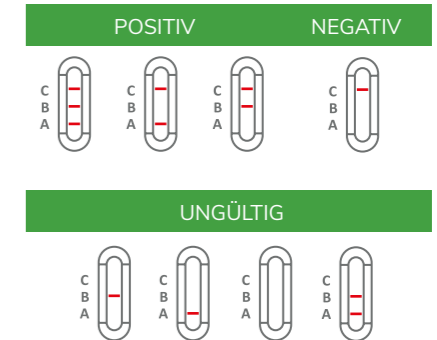
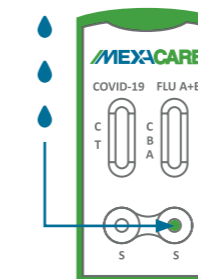


INFLUENZA A+B ANTIGEN SCHNELLTEST

Infektionsmarker

Der MEXACARE Influenza A+B Antigen Schnelltest ist ein schneller chromatographischer Immunoassay für den selektiven und qualitativen Nachweis von Influenza A und Influenza B Virenantigenen im menschlichen Nasen-Rachenraum.

3 TROPFEN PROBENFLÜSSIGKEIT



WISSENSWERTES: Aufgrund der Ähnlichkeit der Symptome mit einer Grippe liegt es Nahe, im Falle eines COVID-19 Verdachts zusätzlich einen Influenza A+B Schnelltest durchzuführen. So kann man einerseits ausschließen, dass nicht vielleicht eine Doppelinfektion vorliegt [COVID-19 und Grippe], andererseits aber auch eine virale Grippe bei Erkältungssymptomen ausschließen. Mit seiner hohen Sensitivität und Spezifität ist der MEXACARE Influenza A+B Schnelltest ein zuverlässiges Hilfsmittel für die Diagnose bei Atemwegsinfekten.

INFLUENZA A	
SENSITIVITÄT	94,1 %
SPEZIFITÄT	98,4 %
GENAUIGKEIT	97,5 %
INFLUENZA B	
SENSITIVITÄT	91,7 %
SPEZIFITÄT	>99,9 %
GENAUIGKEIT	98,8 %

COVID-19 & INFLUENZA A+B AG COMBO-SCHNELLTEST

Infektionsmarker

Der MEXACARE COVID-19 & Influenza A+B Antigen Combo Schnelltest erleichtert die Diagnostik bei auffälligen Atemwegssymptomen erheblich. Ein einziger Abstrich genügt um Patienten sowohl auf COVID-19, als auch auf Influenza A+B zu testen. Durch die Ähnlichkeit der Symptome beider Infektionen [Husten, Schnupfen, Halskratzen, Fieber] ist es empfehlenswert, den Test für beide Infektionen durchzuführen.

Lieferumfang

- 20 Versiegelte Beutel mit je einer Testkassette und einem Trockenmittel
- 20 Sterile Tupfer
- 20 Probenentnahmeröhrchen mit Extraktionspuffer
- 1 Röhrchenhalter
- 1 Gebrauchsanweisung

Lagerung

2 – 30°C [Raumtemperatur]



Lieferumfang

- 20 Versiegelte Beutel mit je einer Testkassette und einem Trockenmittel
- 20 Sterile Tupfer
- 20 Probenentnahmeröhrchen mit Extraktionspuffer
- 1 Röhrchenhalter
- 1 Gebrauchsanweisung

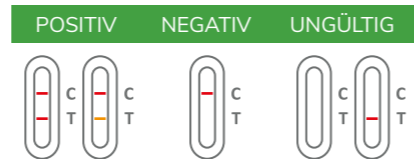
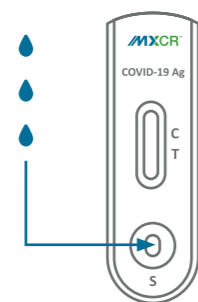
Lagerung

2 – 30°C [Raumtemperatur]



WAS IST DER MEXACARE COVID-19 ANTIGEN SCHNELLTEST?

3 TROPFEN PROBENFLÜSSIGKEIT



ALLE PRODUKTE ZUR COVID-19 DIAGNOSTIK

PATIENTENNAHE DIAGNOSTIK

Im Bereich Schnelltests bieten wir Ihnen ein breites Angebot bei dem Sie sich Ihr Sortiment individuell auf ihre Bedürfnisse zusammenstellen können: Einzeltests als Kassetten und Kombinationstests als Panels mit Zubehör.

- ✓ Es werden keine zusätzlichen Geräte benötigt
- ✓ Sie erhalten Ergebnisse innerhalb weniger Minuten
- ✓ Es entstehen keine Wartungs- oder Folgekosten
- ✓ Lagerung erfolgt bei Raumtemperatur
- ✓ Saubere und hygienische Anwendung
- ✓ Hochwertige Qualität zu niedrigen Preisen

BESTELLNUMMER	BEZEICHNUNG	ANZAHL/VE
3011027	MEXACARE COVID-19 IgG/IgM Schnelltest	25
3011030	MEXACARE COVID-19 Antigen Schnelltest	20
3011016	MEXACARE Influenza A+B Antigen Schnelltest	20
3011033	MEXACARE COVID-19 & Influenza A+B Ag Combo Schnelltest	20

Alle Tests sind CE zertifiziert

Kontaktieren Sie uns und erhalten Sie ein individuelles Angebot, speziell zugeschnitten auf die Bedürfnisse Ihrer Praxis oder Einrichtung. Sie erreichen uns:

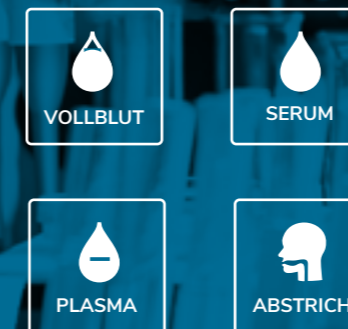
Mo. - Fr. 9:00 –16:00 Uhr

tel. 06221- 90682-41 oder kontakt@mexacare.com

AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE IN-VITRO DIAGNOSTIK DURCH MEDIZINISCHES FACHPERSONAL.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch eine individuelle Produktlinie an.

Nachweismöglichkeiten:



Geprüfte Qualität:



